

g von Lebensräumen insbesondere
n Biotopen ermöglichen, die diesen Z
rd insbesondere verwirklicht durch:
ewandten Umwelt- und Naturschu
alen und internationalen Kooperat
derer der Aktion Fischotterschutz
Förderung und sonstige Unterstütz



Hinterlassen Sie Spuren für die Ewigkeit





Sinn stiften: Dauerhaft helfen



Liebe Otterfreunde, liebe Naturschützer,

die Schöpfung zu erhalten, ja, unsere Welt ein bisschen besser zu machen, sie ein bisschen besser zurückzulassen, als wir sie betreten haben – das ist ein Ziel, das unserem Leben Sinn gibt, und an das ich selbst fest glaube.

Ich danke Ihnen, dass Sie sich für die Deutsche Otter Stiftung interessieren. Vor über 20 Jahren haben sich Otterbegeisterte um Claus Reuther, den Begründer der Aktion Fischotter-schutz e.V., Gedanken darüber gemacht, wie man die „etwas andere Art des Naturschutzes“ auf dauerhafte, ja sogar auf ewige Fundamente stellen kann. Als Ergebnis gründeten sie im Jahre 2000 die Deutsche Otter Stiftung.

Über unsere Ziele und über das, was wir bisher erreicht haben, wollen wir Sie auf den folgenden Seiten informieren. Und wir wollen Sie natürlich auch für unsere Sache begeistern – jede Spende hilft, mit jeder Zustiftung erhöhen Sie das ewige Grundstockkapital, aus dessen Erträgen wir Natur- und Biotopschutz fördern und besonders auch die Aktion Fischotterschutz bei ausgewählten Projekten unterstützen.

Und wir wollen Sie über die Möglichkeiten informieren, die Deutsche Otter Stiftung dauerhaft, über das Lebensende hinaus, zu unterstützen. Gerne können Sie uns persönlich, schriftlich oder telefonisch ansprechen – wir freuen uns, von Ihnen zu hören!
Helfen Sie uns helfen – und das dauerhaft!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Carsten L. Stelling

Der Otter ist ein Symbol

Als Leittierart für artenreiche Gewässer- und Auenlandschaften repräsentiert der Otter Ökosysteme, die als Lebensraum für eine Vielzahl von Pflanzen- und Tierarten dienen – und die unverzichtbar sind zur Versorgung des Menschen mit Trinkwasser.

Der Otter steht für einen Naturschutz, der außerhalb von Reservaten versucht, einen Kompromiss zu finden zwischen den ökologischen Erfordernissen des Naturhaushaltes und den ökonomischen bzw. sozialen Bedürfnissen des Menschen.

Als Beutegreifer benötigt der Otter große, zusammenhängende und intakte Lebensräume – die Bewahrung überlebensfähiger Otter-Populationen ausschließlich in Reservaten, ist damit unmöglich.

Wenn wir seine Lebensräume erhalten oder wiederherstellen, dann profitieren viele andere Lebensformen davon, und auch wir Menschen – z. B. durch verbesserte Wasserqualität.

Um solch langfristige Ziele zu erreichen, braucht es Kontinuität und Nachhaltigkeit. Den entsprechend langen Atem – unabhängig von politischen und ökonomischen Wechselfällen – haben idealerweise Stiftungen. Sie sind über das Heute hinaus zum Wohl zukünftiger Generationen angelegt – im Falle der **Deutschen Otter Stiftung** für das Wohl des Menschen ebenso wie für das des Otters und damit auch vieler anderer Tiere und Pflanzen.





Unsere Ziele, unsere Grundsätze

Die **Deutsche Otter Stiftung** wurde im Jahr 2000 als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts gegründet.

Das Anliegen der Deutschen Otter Stiftung ist es:

- das Überleben des gefährdeten Eurasischen Fischotters und seiner Verwandten, der Familie der Marderartigen, zu gewährleisten,
- die respektvolle Koexistenz von Mensch und Tier in einer gemeinsamen Mitwelt dauerhaft zu sichern.

Konkret will die Stiftung:

- zur Erhaltung und Verbesserung von Lebensräumen insbesondere des Otters beitragen,

- die Ausbreitung des Otters durch Wiederherstellung und Aufwertung von Biotopen ermöglichen,
- mit ihrem Wirken gleichzeitig indirekt den Menschen etwas Gutes tun, die von sauberem Wasser und intakten Ökosystemen profitieren und
- die diesen Zielen dienende Grundlagenforschung unterstützen.

Der Stiftungszweck wird verwirklicht durch:

- die Förderung von Projekten im Bereich der Forschung, der Bildung, des angewandten Umwelt- und Naturschutzes, der Landschaftspflege, der Öffentlichkeitsarbeit sowie der nationalen und internationalen Kooperation,



- die (finanzielle) Unterstützung eigener Projekte und von Projekten der Aktion Fischotterschutz e.V., gerade dort, wo diese auf zuverlässige längerfristige finanzielle Förderung und Unterstützung angewiesen ist.

Ein wesentliches Ziel der **Deutschen Otter Stiftung** ist es auch, das OTTER-ZENTRUM in Hankensbüttel in seinem Bestand dauerhaft zu sichern und seine Unabhängigkeit von äußerer Einflussnahme zu gewährleisten.

Die Stiftung verfolgt folgende Anlagestrategie:

Durch unsere Anlagepolitik erzielen wir eine regelmäßige, sichere Rendite, mit der wir die Aktion Fischotterschutz und andere satzungsgemäße Zwecke unterstützen.

Dabei wählen wir Anlagen, die ethische, soziale und Umweltkriterien erfüllen und Sicherheit und Rendite zugleich bieten. Wir setzen auf angemessene Risikostreuung, legen in festverzinsliche Aktien und Fonds an und halten eine Liquiditätsreserve.

Ein Anlageteam, bestehend aus mindestens zwei Kuratoriumsmitgliedern, entwickelt die jeweilige Anlagestrategie, schlägt diese dem Kuratorium zur Beratung vor und setzt sie dann um. Die Anlagestrategie der **Deutschen Otter Stiftung** wird jährlich überprüft und von den Kuratoriumsmitgliedern bestätigt.

Die Stiftung wird jährlich von unabhängigen Wirtschaftsprüfern geprüft und testiert.



Projekte für eine lebenswerte Zukunft

Auch im Naturschutz basieren Innovationen auf Forschung, Entwicklung und internationaler Kooperation. Die seit 1987 von der Aktion Fischotterschutz e.V. betriebene Revitalisierung des Heideflusses Ise ist ein Beleg für eine nachhaltige Biotopentwicklung.

Von ihr profitiert nicht nur der nach 20 Jahren dorthin zurückgekehrte Fischotter. Auch den dort lebenden und arbeitenden Menschen bringt dieses Projekt, beispielsweise durch eine neu geschaffene Regionalvermarktungsgemeinschaft, unmittelbare Vorteile. Nur wenn sich solche Konzepte durch Praxisnähe und professionelle Umsetzung bewähren, findet Naturschutz Akzeptanz.

Weitreichende Gewässerprojekte

Durch die Revitalisierung der Ise-Niederung seit den 1990er-Jahren haben sich Lebensräume entwickelt, die eine Wiedervernetzung der isolierten Ottervorkommen in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt ermöglichen. Dieses Modellprojekt verbindet ökonomische und ökologische Interessen in vorbildlicher Weise. Die erprobten Strategien und Maßnahmen werden auf ande-

re Revitalisierungsprojekte übertragen, wie z. B. auf die Gemeinschaftsprojekte an der Alster und ihrer Nebengewässer, der Aller oder auch am Grünen Band entlang der Ohre. Die **Deutsche Otter Stiftung** engagiert sich z. B. mit dem Kauf geeigneter Flächen an den Gewässern.

▼ 1991



▼ 2005





Naturschutzwoche für Kinder

Seit 2013 beteiligt sich die **Deutsche Otter Stiftung** mit eigenen Projekten an der Naturschutzwoche für Kinder, die vom Natur-Netz Niedersachsen, einem Zusammenschluss der niedersächsischen Umweltstiftungen, veranstaltet wird. So wurden viele Naturschutzmaßnahmen in und um Hankensbüttel mithilfe fleißiger Helfer aus den umliegenden Schulen umgesetzt. Kies wurde in Gewässer eingebracht, schattenspendende Bäume gepflanzt u.v.m. Solch aktives Wirken für den Naturschutz sensibilisiert Kinder und Jugendliche für die Bedeutung intakter Gewässer und Lebensräume und hinterlässt nachhaltigen Eindruck.

Arbeiten im OTTER-ZENTRUM

Ein Besuch des OTTER-ZENTRUMs soll den Gästen Freude und Erholung vermitteln. Es soll aber auch dazu anregen, sich Gedanken über Gewässer-, Natur- und Artenschutz zu machen. Wissensvermittlung durch Spaß am Erleben ist daher ein Kernthema. Und nicht zuletzt soll die naturnahe Art der Tierhaltung und -präsentation unterstützt werden. Die **Deutsche Otter Stiftung** hilft daher regelmäßig, das große Freigelände samt Forschungs- und Quarantänestation zu erhalten und aufzuwerten. So haben wir in den letzten Jahren den Bau von Otterbach- und Baumarderhege, aber auch Zäune, Brücken sowie Brunnen gefördert.



Die Hege bieten besondere Einblicke ins Marderleben, wie hier beim Baumarder.

Lassen auch Sie sich anstiften

Ein Engagement mit Weitblick



Stiftungen sind keine Momenterscheinungen, sie sind für die „Ewigkeit“ angelegt. Das von den Stiftenden eingebrachte Vermögen wird, wie vom Gesetz vorgeschrieben, dauerhaft erhalten. Zu einer Erhöhung des Kapitals und damit der dauerhaften Förderung des Naturschutzes tragen Zustiftungen und Erbschaften bei. Dabei gilt: Je höher das Kapital der Stiftung, desto mehr kann sie bewirken.

Jede, auch die kleinste Gabe hilft: Spenden können direkt zur laufenden Kostendeckung oder für die Projektförderung verwendet werden.

Und mit einem Mindestbetrag von 500 Euro können Sie zur Aufstockung des Stiftungsvermögens beitragen: Ihre Zustiftung erhöht dann dauerhaft das Vermögen unserer Stiftung, aus dessen Erträgen Projekte gefördert werden können.

Für eine Zustiftung von mindestens 1.000 Euro erhalten Sie ein goldfarbenes Ottertrittsiegel und werden – sofern Sie nicht anonym bleiben wollen – mit einem solchen Trittsiegel namentlich auf der Stifterwand im OTTER-ZENTRUM Hankensbüttel verewigt.

Wenn Sie der **Deutschen Otter Stiftung** mindestens 10.000 Euro zustiften, steht Ihnen nach unserer Satzung ein Sitz im Stiftungsbeirat zu, der das siebenköpfige Kuratorium bei seiner Arbeit berät. So können Sie sich auch aktiv in unsere Arbeit einbringen.

Über das eigene Leben hinaus

Was bleibt, wenn ich gehe?



Diese Frage haben Sie sich sicher schon einmal gestellt - und vielleicht möchten auch Sie testamentarisch, neben Angehörigen und Freunden, eine gemeinnützige Einrichtung wie die **Deutsche Otter Stiftung** berücksichtigen. Auf diesem Weg stellen Sie sicher, dass nach Ihrem Tod in Ihrem Sinne mit Ihrem Vermögen verfahren wird. Denn ohne eine letztwillige Verfügung, also Testament oder Vermächtnis, greift die gesetzliche Erbfolge, die unter Umständen nicht Ihren Wünschen entspricht. Wenn Sie keine Erben haben, fällt Ihr gesamtes Vermögen an den Staat, und Sie hätten keinen Einfluss auf dessen Verwendung.

Die **Deutsche Otter Stiftung** ist als gemeinnützig anerkannt, damit kann sie nicht nur steuerlich wirksame Bescheinigungen für Zustiftungen und Spenden ausstellen: Zuwendungen an die **Deutsche Otter Stiftung** sind auch von der Erbschaftssteuer befreit, so dass ein testamentarisch vermachtes Vermögen ohne Abzug dem Naturschutz zugutekommt.

Es gibt zwei unterschiedliche Arten, ein Testament zu verfassen:

1. das eigenhändige (privatschriftliche) und
2. das notarielle (öffentliche) Testament.

Bei Ersterem gibt es einige formale Kriterien, die unbedingt eingehalten werden müssen, um den gesetzlichen Vorgaben zu genügen.

Das eigenhändige Testament ist vollständig handschriftlich von Ihnen verfasst. Neben Ihren gewünschten Erben geben Sie zusätzlich Angaben wie Vor- und Nachname, Adresse, Überschrift „Testament“, Ort und Datum und am Ende Ihre Unterschrift mit Vor- und Nachnamen an. Sie sollten das Schriftstück zum Schutz vor unbefugten Lesern beim Amtsgericht hinterlegen. Damit ist es auch sicher verwahrt und auffindbar. Haben Sie bereits ein Testament verfasst, sollten Sie folgende Formulierung voranstellen: „Hiermit hebe ich meine bisherigen Testamente vollständig auf.“

Beim öffentlichen Testament verfasst bzw. beurkundet ein Notar den ihm gegenüber erklärten oder von Ihnen verfassten letzten Willen. Er hinterlegt es beim zuständigen Amtsgericht. Hierbei fallen durch die rechtliche Beratung Kosten an. Der Vorteil ge-

genüber dem handschriftlichen Testament ist, dass es nicht wegen formaler Fehler angefochten werden kann.

Wenn Sie eine Person oder Organisation in Ihrem Testament begünstigen möchten, ohne sie als Erben einzusetzen, ist dies mit einem Vermächtnis möglich. Hierbei kann es sich um Sachwerte oder auch einen bestimmten Geldbetrag handeln. Es genügt, im Testament festzuhalten, wer welchen Vermögenswert erhalten soll. Die Erben sind dann verpflichtet, das Vermächtnis zu erfüllen.

Monika Mustermann
Musterstraße 1
22111 Hamburg

Testament

Ich, Monika Mustermann, geboren am 04. Juli 1950, wohnhaft Musterstraße 1 in 22111 Hamburg, bestimme:

1. Alle meine bisherigen Testamente hebe ich hiermit vollständig auf.
2. Als Erben setze ich zu gleichen Teilen ein:
 - a. Meine Tochter Martha Musterfrau, geb. Mustermann, wohnhaft in Musterstraße 10, 22111 Hamburg
 - b. Die Deutsche Otter Stiftung, Sudendorfallée 1, 29386 Hankensbüttel

Hamburg, den 31.12.2021

Monika Mustermann



Wir laden Sie ein!

Nutzen Sie die Möglichkeit, uns im OTTER-ZENTRUM zu besuchen, um sich einen persönlichen Eindruck von unserer Arbeit zu machen und unsere aktuellen Projekte kennenzulernen. Wir würden uns freuen, wenn die Arbeit der **Deutschen Otter Stiftung** auf Ihr Interesse stößt.

Das Kuratorium



Carsten Ludwig Stelling
Vorsteher Deutsche Otter Stiftung
Dipl.-Kaufmann, Unternehmer und Berater aus Langerwisch bei Berlin



Dr. Oskar Kölsch
stellvertr. Vorsteher Deutsche Otter Stiftung aus Hankensbüttel, langjähriger Vorstand der Aktion Fischotterschutz e.V.



Dr. Harald Lenz
Gründungsstifter Deutsche Otter Stiftung, Facharzt für Orthopädie aus Neustadt am Rübenberge



Wolfgang Dobers
Gründungsmitglied der Aktion Fischotterschutz e.V. aus Ottersberg-Quelhorn



Michael Faßbender
Facharzt für Orthopädie aus Bremen



Matthias Geng
Vorstand der Aktion Fischotterschutz e.V. aus Hankensbüttel



Eva Butting-Weiland
Rechtsanwältin und Mediatorin aus Knesebeck

In der Hoffnung, Sie schon bald im Kreise der Stifter begrüßen zu können, die ihre Spuren zum Wohl einer lebenswerten Umwelt für Mensch, Tier und Pflanze nachfolgender Generationen hinterlassen, verbleiben wir mit herzlichem Gruß.

Impressum

Deutsche Otter Stiftung

OTTER-ZENTRUM • 29386 Hankensbüttel
Tel: 05832-98080 • Fax: 05832-980851
www.otter-stiftung.de • dos@otterzentrum.de

Bankverbindung

Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg
IBAN: DE08 2695 1311 0016 3125 30
BIC: NOLADE21GFW

Konzeption und Text

Dr. Harald Lenz, Sylvia Mesterharm,
Carsten L. Stelling

Gestaltung

wir design, Braunschweig / 1. Auflage 2022

Die **Deutsche Otter Stiftung** ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts, wurde am 20.12. 2000 vom Finanzamt Gifhorn als gemeinnützig anerkannt (Steuernummer 19/218/07269) und wird jährlich von einem Wirtschaftsprüfer geprüft.

ing: zur Erhaltung und Verbesserung
Otters durch Wiederherstellung von
unterstützen. Der Stiftungszweck wi
der Forschung, der Bildung, des ang
entlichkeitsarbeit sowie der nation
rchführung eigener Projekte, sowie
gerfristige zuverlässige finanzielle



Deutsche Otter Stiftung
OTTER-ZENTRUM
29386 Hankensbüttel
www.otter-stiftung.de

